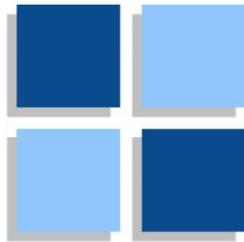


Evangelisch
in Geseke



mit den Ortsteilen Störmede, Ehringhausen, Langeneicke, Mönninghausen,
Eringerfeld, Bönninghausen, Ermsinghausen, Mittelhausen

blickkontakt

März / April 2015





Titel: Sven Leutnant, 2015

3 Augenblick

Wahrlich Gottes Sohn! - Ein Grußwort von Diakonin Petra Haselhorst

4 Im Blickpunkt

Die Lage der Kirchengemeinde Geseke

5 Blick auf das Kirchenjahr

Fastenzeit (18.03.-05.04.2015)

6 Lichtblick

Der Förderverein des Familienzentrum Senfkorn

7 Gruppenblick

Unsere Konfirmanden 2015

8 Kirchenblick

Übersicht Gottesdienste, Termine

10 Familienblick

Highlights aus dem Senfkorn-Angebot, Rätsel: „Fehlersuchbild“ Christuskirche

12 Terminblick

Übersicht für März & April

13 Durchblick

Ansprechpartner in der Gemeinde

14 Gemeindeblick

Geburtstage, Taufen, Trauerfälle, Neuregelungen zum Patenamnt

16 Ausblick

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Herausgeber

Ev. Kirchengemeinde Geseke
Auf den Strickern 43
59590 Geseke

Redaktion

Stefanie Lappe, Sven Leutnant, Melanie Schlottmann, Katja Greuel, Petra Haselhorst, Anja Kaestner

redaktion@evangelisch-in-geseke.de

Kontoverbindung Gemeinde

Sparkasse Geseke
BLZ:416 519 65, Kto.Nr.:7948,
IBAN:DE 5641 6519 6500 0000 7948

Volksbank Störmede

BLZ:416 624 65, Kto.Nr.:4121 6385 00,
IBAN:DE 5241 6624 6541 2163 8500

blickkontakt ...

erscheint alle zwei Monate, die aktuelle Ausgabe in einer Auflage von 300 Exemplaren. Die Auslage erfolgt in:

Geseke

Martin-Luther-Kirche, Bodelschwingh-Haus, Familienzentrum Senfkorn, Dr.-Adenauer-Schule, Alfred-Delp-Schule, Volksbank Geseke, Bäckerei Hoberg, Eine-Welt-Laden, Seniorenheime

Störmede

Christuskirche, Volksbank, Metzgerei, Bäckerei Caremarkt

Der Gemeindebrief kann auch zugesandt werden. Anfragen bitte an das Gemeindebüro.

Online-Version im Internet unter www.evangelisch-in-geseke.de

>> Gemeinde >> Gemeindebrief

Gegen die Veröffentlichung von Namen und personenbezogenen Daten können die betroffenen Personen Widerspruch einlegen, indem sie sich mindestens zwei Wochen vor dem Erscheinungsdatum an das Gemeindebüro wenden.

Die Redaktion freut sich auf Ihre Mitwirkung, z.B. über Textbeiträge oder Fotos. Bitte reichen sich diese bis zum **08. April 2015** im Gemeindebüro ein. Vielen Dank!



 **Monatsspruch April** Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen! Matthäus 27, 54 (L)

Liebe Leserinnen und Leser ...

„Ich kann das nicht wirklich glauben.“ Wie oft höre ich diesen Satz von Konfirmanden, gerade jetzt, wenn es darum geht, sich zu entscheiden. Für einen Weg als Christ, mit allen Zweifeln und Fragen, die dazu gehören.

Jesus soll also Gottes Sohn sein. Sprechen wir mal nicht über den Glauben, sondern über das Leben und die Verantwortung, die wir füreinander haben. Vor allem innerhalb einer Familie. Die Verantwortung, die wir als Eltern für unsere Söhne und Töchter haben. Wenn also Jesus Gottes Sohn ist, dann sind wir als Christen doch irgendwie alle Söhne und Töchter Gottes. Somit wären wir auch alle irgendwie Geschwister. Diese interessante Entdeckung konnten wir schon in der Ökumenischen Bibelwoche im Januar machen. Und Jesus Christus ist praktisch das verbindende Glied, das uns zusammenhält.

Vielleicht hilft es uns, wenn wir unsere Mitmenschen als Geschwister ansehen. Vielleicht können wir versuchen, die Menschen und uns selbst mit Gottes Augen zu sehen. Und vielleicht erinnern wir uns daran, dass Jesus nicht durch Biologie zum Sohn wurde, sondern durch die Taufe. Im Akt der Taufe adoptiert Gott den Menschen Jesus und macht damit deutlich, dass von nun an eine enge Verbindung zwischen ihm und diesem Menschen besteht.

Vielleicht hilft es uns, wenn wir uns in unserer Gemeinschaft als Familie verstehen. Als Gemeinde, in der man sich geborgen fühlt, wo man sein darf, wie man ist. Die Rede von Jesus als Gottes Sohn und die daraus resultierende Rede von uns Menschen als Geschwister bietet vielleicht einen schönen Anknüpfungspunkt, in unserer Gemeinde eine Nische zu finden, in der man sich geborgen fühlen darf. Es muss ja nicht immer nur der Gottesdienst sein. Vielleicht bietet sich mal die Gelegenheit zu einem Gespräch, bei dem man sich darüber austauschen kann, was es bedeutet, Gott als Vater zu betrachten. Oder darüber, meine Mitmenschen als Geschwister zu sehen. Was hätte das für Konsequenzen? Im Beruf, in der Schule, beim Sport usw.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie auf die Suche gehen nach guten Antworten für Ihr Leben und Ihren Glauben. Dass Sie bei uns in der Gemeinde gute Nischen finden, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ihre Petra Haselhorst

Monatsspruch MärzIst Gott für uns, wer kann wider uns sein? Römer 8, 31 (L) 



Wie sieht ´s denn aus in Geseke?

Zur Lage der Kirchengemeinde

Geseke ist eine lebendige Kirchengemeinde, was sich in den Gemeindegruppen und auch in den Gottesdiensten äußert. Außer von Gott lebt eine Kirchengemeinde von den Menschen, die sich einbringen und mitmachen. Das ist schön so und möge möglichst lange so bleiben! Und sonst?

1. Pfarrer, Gottesdienste und Co

Derzeit arbeiten Pfarrer Gröning-Niehaus, Diakonin Haselhorst und Pfarrer Fröhlich in und für die Kirchengemeinde. Also drei Personen. Warum in aller Welt gibt es dann in Störmede in der Regel nur einen Gottesdienst monatlich? Und warum gibt es Karfreitag und Ostern insgesamt weniger Gottesdienste als früher?

Weil weder Pfarrer Gröning-Niehaus, noch Diakonin Haselhorst, noch Pfarrer Fröhlich mit 100 % Dienstumfang in Geseke tätig sind. Pfarrer Gröning-Niehaus ist mit einer halben Stelle bei uns im Einsatz, Diakonin Haselhorst mit 50 % und Pfarrer Fröhlich mit 25 % Dienstumfang. Zusammen sind das 1,25 Stellen und nicht 3, obwohl es drei Menschen sind. Grundsätzlich wird das vom Dienstumfang her auch dann so bleiben, wenn das Ziel der Wiederbesetzung der Pfarrstelle Nicolai erreicht ist.

Zu den Gottesdiensten in der Karwoche und am Osterfest sei gesagt: Von Gründonnerstag bis Ostermontag wird jeweils ein Gottesdienst pro Feiertag in der Kirchengemeinde Geseke gefeiert, wobei nicht nur etwas wegfällt. Eine Neuigkeit kommt dazu: Ein musikalisch reich gefüllter Familiengottesdienst Ostersonntag im Bodelschwingh-Haus mit vorangehendem Osterfrühstück (Beginn 9.30 Uhr)!

Und in Störmede werden im Monat April, bedingt durch die Feiertage und die Konfirmation, im Ganzen sogar vier Gottesdienste gefeiert. Das ist nicht wenig, sondern eine ganze Menge.

2. Finanzen

Leider geht es bei Kirchengemeinden immer auch ums Geld. Derzeit fließen die Kirchensteuern noch gut, dennoch ist die Ev.

Kirchengemeinde Geseke in diesem Jahr 2015 in der sogenannten Haushaltssicherung angekommen, der Haushalt ist nicht mehr ausgeglichen. Das bedeutet: Wir müssen an den Sparstrumpf gehen, um durch das Jahr zu kommen. Aber das kann man nicht oft machen, weil in dem Sparstrumpf so wenig drin ist.

Beispielsweise müssen wir über 50.000 € an die Stadt Geseke zahlen als Anlieger der Stockheimer Straße, die am Bodelschwingh-Haus entlangführt. Vor ein paar Jahren sind die Straße und der Gehweg erneuert bzw. umgebaut worden, und nun müssen die Anlieger zahlen.

Die Zahlung strecken wir über mehrere Jahre, machen Ratenzahlung, haben über Ermäßigung verhandelt, aber Kosten wie diese stecken wir nicht so einfach weg.

Außerdem sind die Zeiten definitiv vorbei, als Geseke noch drei Pfarrstellen hatte.

Wir müssen uns kleiner setzen. So wie in den letzten Jahren und Jahrzehnten, als alles noch so war wie immer und sowieso viel schöner, können wir nicht weitermachen. Wir müssen Wege finden, die Einnahmen zu verbessern und die Ausgaben zu senken. Da geht es uns genauso wie der Stadt Geseke. Jeder, der dazu Ideen und Vorschläge hat, ist herzlich willkommen.

3. Ausblick

Die Gestalt der Kirche insgesamt und die Gestalt der Kirchengemeinden wird sich verändern, verkleinern. Mal gibt es fette Jahre, mal magere. Aber der Inhalt, Jesu Botschaft, wird auch 2.000 Jahre nach seinem Leben auf Erden noch verkündigt. Und das wird auch so bleiben. Auch in Geseke.

Pfarrer Sven Fröhlich

Die evangelische Fastenaktion „7 Wochen Ohne“

Mehr als drei Millionen Menschen lassen sich jährlich mit „7 Wochen Ohne“, der Fastenaktion der evangelischen Kirche, aus dem Trott bringen. Sie verzichten nicht nur auf Schokolade oder Nikotin, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf: sieben Wochen lang die Routine des Alltags hinterfragen, eine neue Perspektive einnehmen, entdecken, worauf es ankommt im Leben. Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Dieses Jahr unter dem Motto: Du bist schön! 7 Wochen Ohne Runtermachen!

FEBRUAR

16 Mo

17 Di

18 Mi Aschermittwoch

1 Du bist wunderbar gemacht!

Psalm 139,14-18: Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin.



19 Do

20 Fr

21 Sa

22 So

23 Mo

24 Di

25 Mi

2 Du bist ein Talent!

1.Kor 12,7-11: Verschiedene Gaben - ein Geist



26 Do

27 Fr

28 Sa

MÄRZ

1 So

2 Mo

3 Di

4 Mi

3 Du bist nicht, wofür man dich hält!

Lk 19,1-10 Bei einem Sünder ist er eingekehrt



5 Do

6 Fr

7 Sa

8 So

9 Mo

10 Di

11 Mi

4 Du bist fair!

Eph 4,29-32 Redet, was gut ist, was erbaut, damit es Segen bringe



12 Do

13 Fr

14 Sa

15 So

16 Mo

17 Di

18 Mi

5 Du bist klein, aber wichtig!

Matth 19,13-15: Lasset die Kindlein zu mir kommen



19 Do

20 Fr

21 Sa

22 So

23 Mo

24 Di

25 Mi

6 Du bist schön!

Hohelied 1,15-2,3: Siehe, meine Freundin, du bist schön



26 Do

27 Fr

28 Sa

29 So

30 Mo

31 Di

APRIL

1 Mi

7 Du bist Gottes Ebenbild!

Genesis 1,24-27: Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn



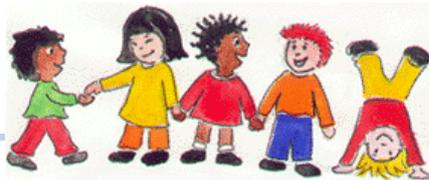
2 Do *Gründonnerstag*

3 Fr *Karfreitag*

4 Sa *Karsamstag*

5 So *Ostersonntag*

6 Mo *Ostermontag*



Förderverein des Familienzentrum Senfkorn e.V.

Das Ev. Familienzentrum Senfkorn besitzt seit wenigen Monaten einen eigenen Förderverein. Vorsitzende des Vereins ist Frau Janina Rosemann, die Sie telefonisch unter 02942/5798433 erreichen können.

Der Verein unterstützt das Senfkorn durch verschiedene Aktionen. Durchgeführt wurde bereits eine sehr erfolgreiche Waffelbackaktion bei Edeka. Ein sortierter Kindertrödel rund ums Baby und Kind findet am 28.02.15, in der Zeit von 13–15 Uhr im Bodelschwingh-Haus statt. Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

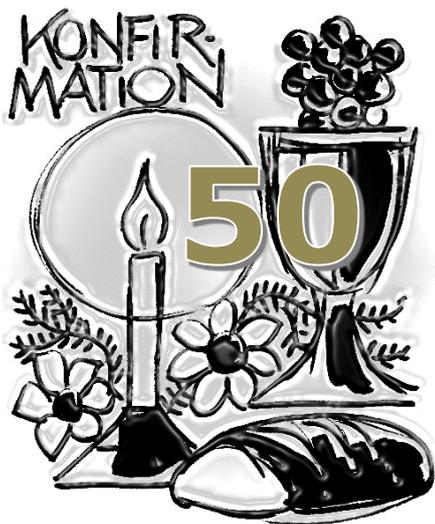
Der Förderverein unterstützt das Familienzentrum Senfkorn finanziell bei notwendigen Anschaffungen, für die das bestehende Budget nicht reicht. Beispielsweise ist geplant, einen neuen Wassermatschbereich auf dem Spielplatz zu installieren, nachdem der vorherige durch Vandalismus zerstört wurde und ein Ersatz bislang nicht finanzierbar war.



Möchten auch Sie das Senfkorn unterstützen und möchten Mitglied des Fördervereins werden? Sie benötigen dafür eine Beitrittserklärung, welche im Gemeindehaus ausliegt oder im Senfkorn erhalten werden kann. Der Jahresbetrag beläuft sich auf 12€. Darüber hinaus ist es möglich, einen individuellen, höheren Jahresbeitrag zu leisten.

Schönheitskur für Geseke: Senfkorn unterstützt Frühjahrsputzaktion

Am Samstag, den 14. März treffen sich alle Geseker Bürgerinnen und Bürger, die zur Verschönerung des Stadtbildes beitragen wollen und helfen möchten, umliegende Abfälle einzusammeln. Das Senfkorn und die Ev. Kirchengemeinde Gemeinde beteiligen sich hieran. Treffpunkt ist 10 Uhr am Bodelschwingh-Haus. Packt mit an und zeigt, dass Euch unsere Stadt am Herzen liegt!



GOLDENE Konfirmation

In diesem Jahr begehen wir das Fest der Goldenen Konfirmation mit einem feierlichen Gottesdienst.
Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Herzlich eingeladen sind alle

**Konfirmandinnen und Konfirmanden, die
in den Jahren 1963 bis 1965
konfirmiert wurden**

in der Martin Luther-Kirche in Geseke, der Christuskirche zu Störmede oder in Ihrer früheren Heimat.

Vielleicht kennen Sie noch Adressen von Ehemaligen dieser Jahrgänge, die inzwischen verzogen sind bzw. durch Heirat einen von uns unbekannt Namen haben, damit wir auch ihnen noch eine Einladung zusenden können ?

Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an das Gemeindebüro.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Ein Reisebüro der ganz besonderen Art wird von den Konfirmanden vorgestellt. Hier können Sie sich auf eine Reise in ein ganz besonderes Land begeben.

Die Konfirmanden werden ihr Wissen präsentieren und biblische Reisen anbieten, die genau den Inhalten der Bibel entsprechen. So wird man in Ninive all die Dinge machen können, die auch Jona nutzte, als er vor Gottes Auftrag fliehen wollte. Für jeden Geschmack ist etwas im Angebot. Ob Überlebenstraining in der Wüste oder Kultur in Jericho, Feiern in Kanaan und noch viel mehr.

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie doch einfach in den

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Am 14.03. um 18 Uhr in der Martin-Luther Kirche in Geseke.

Im Anschluss ist noch Gelegenheit, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Musikalisch werden wir begleitet von der Band der Jugendkirche Lippstadt.

Dieses Projekt wird durch die Jugendkirche mit den Konfirmanden vorbereitet.

Konfirmations-Gottesdienste 2015

Misericordias Domini

18. April

14 Uhr - Martin-Luther-Kirche

Tanja Bergmann, Jennifer Doktor,
Marie Dreier, Hannah Greuel,
Elina Hibert, Michael Kabakov,
Janis Kiewert, Melissa Kinsel,
Daniel Kleiber, Annika Lappe,
Adrian Mahn, Justina Sagert,
Dennis Schade, Jona Schüßler,
Michael Schwarz, Tobias Vark,
Edwin Weber, Jennifer Witte

Misericordias Domini

19. April

10 Uhr - Martin-Luther-Kirche

Julius Böhmer, Johanna Dierks,
Rudolf Friesen, Janina Jäger,
Armin Ledwinka, Anna Lisa Kraft,
Maximilian Meier, Edwin Müller,
Florian Pape, Hassti Purmand,
Juliane Schulz

Jubilata

25. April

14 Uhr - Christuskirche

Jan-Niklas Eibel, Stefanie Fittkau, Gina-Marie Flücht, Tobias Galz, Evelyn Helfenbein,
Felix Kaestner, Amelie Kellerhoff, Jan Micke, Judith Micke, Fynn Schulte, Florian Ventur

In Absprache mit den Jugendlichen und deren Eltern werden die Konfirmierten gemeinsam in ihrer Gruppe als erster Tisch am Abendmahl teilnehmen. Im Anschluss sind alle Gottesdienst-Teilnehmenden, gleich welcher Konfession, herzlich zum Tisch des Herrn eingeladen. Von Foto- oder Videoaufnahmen während der Gottesdienste bitten wir Abstand zu nehmen. Sie haben nach dem Gottesdienst ausreichend Gelegenheit, vor und in der Kirche in aller Ruhe zu fotografieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



März	Martin-Luther-Kirche Auf dem Stifte 11	Christuskirche Schluitskamp 18	Kollekte
So., 01.03. Reminiszere	10.00 Uhr Abendmahl Pfr. Gröning-Niehaus		Für die Stiftung zur Bewahrung kirchl. Baudenkmäler in D
	10.30 Uhr Kindergottesdienst, im Bodelschwingh-Haus		
Fr., 06.03.	17.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen Ökumenische Gottesdienste in der Stadtkirche Geseke und in der St. Pankratius Kirche Störmede		
So., 08.03. Okuli	9.30 Uhr Pfarrer Jäger		Für den Dienst an Frauen und deren Kindern in Notlagen
Sa., 14.03.	18.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden Diakonin Haselhorst, Jugendkirche Lippstadt		Für den Deutschen Evangelischen Kirchentag
So., 15.03. Lätare		9.30 Uhr Abendmahl Diakonin Haselhorst	
So., 22.03. Judika	9.30 Uhr Pfr. Gröning-Niehaus Frauenhilfe anschl. Kirchencafé		Für die Ev. Frauenhilfe in Westfalen und die Ev. Frauenarbeit in Westfalen
So., 29.03. Palmarum	9.30 Uhr Pfarrer Fröhlich		Für die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde
Schulgottesdienste, 8.00 Uhr Diakonin Haselhorst		Seniorenheime/Klinik Pfarrer Bergholz i.R.	
03.03. Dr. Adenauer-Schule Martin-Luther-Kirche, Geseke		10.03., 10.00 Uhr Seniorenheim Schloss Eringerfeld	
04.03. Grundschule Störmede Christuskirche, Störmede		13.03., 09.30 Uhr CURANUM Geseke	
05.03. Alfred-Delp-Schule Bodelschwingh-Haus, Geseke		19.03., 10.00 Uhr LWL-Pflegezentrum Geseke	

Osterhase und Osterei gehören in Deutschland wie kein anderes Paar zum Brauchtum an Ostern. Der Hase versteckt die bunten Eier am Ostermorgen im Gras, die Kinder werden sie dort finden. So wird es schon seit 1682 als Fabel den Kindern in Deutschland erzählt. Aber auch Kirchenvater Augustinus deutet das Ei, theologisch wohlgerneht. Es steht sinnbildlich für die Auferstehung: Christus hat das Grab und damit den Tod durchbrochen wie ein Küken die Schale seines Eis. Vielleicht gibt es noch mehr Geschichten zu Ostern.

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit Jung und Alt, den Ostermorgen mit einem Frühstück zu starten, Beginn ist 9.30 Uhr. Das Frühstück wird organisiert, eine Spende wird erbeten. Um ca. 10.45 Uhr feiern wir einen gemeinsamen Familiengottesdienst. Das Team des Kindergottesdienstes wird die Kinder einbeziehen. Die musikalische Gestaltung übernehmen Posaunen- und Kirchenchor.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Kinder eingeladen, auf dem Gelände um das Bodelschwingh-Haus nach bunten Eiern zu suchen.

April	Martin-Luther-Kirche Auf dem Stifte 11	Christuskirche Schluitskamp 18	Kollekte
Do., 02.04. Gründonnerstag		18.00 Uhr Abendmahl Diakonin Haselhorst	Für die Förderung der Familienpflege u. der ergänz. Dienste in der ambulanten Pflege
Fr., 03.04. Karfreitag	9.30 Uhr Abendmahl Pfr. Gröning-Niehaus		Für den Dienst an Migranten und Aussiedlern
So., 05.04. Ostersonntag	Bodelschwingh-Haus		Für die Stiftung zur Bewahrung kirchl. Baudenkmäler in Deutschland
	09.30 Uhr – Osterfrühstück 10.45 Uhr – Familiengottesdienst Diakonin Haselhorst, mit Posaunenchor und Kirchenchor		
Mo., 06.04. Ostermontag		9.30 Uhr Zentraler Gottesdienst für die Region Pfr. Gröning-Niehaus	Für die Bahnhofsmission und für Projekte mit Arbeitslosen
So., 12.04. Quasimodogeniti	9.30 Uhr Pfr. Gröning-Niehaus		Für Kur- und Erholungsangebote für Kinder u. Familien
Sa., 18.04.	14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Diakonin Haselhorst		Für Projekte in der kirchlichen Umweltarbeit
So., 19.04. Misericordias Domini	10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Diakonin Haselhorst	9.30 Uhr Abendmahl Pfarrer Bergholz i.R.	
Sa., 25.04.		14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst Diakonin Haselhorst	Für die Evangelische Jugendarbeit in Westfalen
So., 26.04. Jubilate	9.30 Uhr Pfr. Gröning-Niehaus		

Weitere Termine:

Schulgottesdienste, 8.00 Uhr Diakonin Haselhorst	Senioren-/Pflegeheime Pfarrer Bergholz i.R.
In den Ferien entfallen die Schulgottesdienste.	14.04., 10.00 Uhr Seniorenheim Schloss Eringerfeld
	16.04., 10.00 Uhr LWL-Pflegezentrum Geseke
	17.04., 09.30 Uhr CURANUM Geseke



Wir wünschen unseren Lesern ein **Frohes Osterfest!**

Eltern helfen Eltern | Gesprächskreis, jeden 2. Do. im Monat (12.03., 09.04.)
9.30 – 11.30 Uhr - [Birgit Hermesmeier](#)

Beratung / Sprechstunde im Gemeindehaus

jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat, 11 – 12 Uhr (04.03.,18.03.,01.04.,15.04.)
jeden 2. u. 4. Montag im Monat, 15–16 Uhr (09.03.,23.03.,13.04.,27.04.) [Marion BÜker](#)

Psychologische Sprechstunde im Gemeindehaus

Praxis für Kinder u. Jugendpsychiatrie u. Psychotherapie; Freitag, 17.04. 15-16 Uhr;
Terminabsprache über das Familienzentrum - [Frau Dr. med. Günay Aydincioglu](#)

***Pekip für Babys* - (über das Elternstartprogramm möglich)**

Mittwochs 16.00-17.30Uhr Beginn: 15.04.- 24.06.2015.

[Sarah Willerding](#), 0171/8033299

Kurse / Termine im März

- 28.02. ,10-11 Uhr | **Selbstbehauptung für Kinder 10-12Jahre**
- [Michaela Loer](#) Anmeldung über VHS oder FZ Senfkorn
- 03.03.-28.04., 10.15-11.30 Uhr | **Rückbildungsgymnastik nach Schwangerschaft** -
[Christina Hebamme Gerken-Finke](#) | Anmeldung : 02942-79092 o. 0172-276802
- 04.03., 18.30-21.30 Uhr| **Kochkurs-Es geht auch ohne Fleisch -Vegetarische Gerichte II** -[Astrid Heilkenbrinker](#) Anmeldung über VHS oder FZ Senfkorn
- 05.03.-02.04., 10-11 Uhr | **Babymassage** -[Hebamme Sigrid Breucker](#)
Anmeldung : 0171- 5035597
- 12.03.-07.05., 19.00-21.00 Uhr | **Geburtsvorbereitung**
[Hebamme Sandra Luig](#) | Anmeldung : 02941/720066 o. 0160/9910090
- 14.03., vormittags | „ **Geseker Frühjahrsputz - wir sind dabei**“
- 18.03.,18.30-21.30Uhr| **Kochkurs - Leckere Gerichte mit Käse**
-[Astrid Heilkenbrinker](#) Anmeldung über VHS oder FZ Senfkorn

Kurse / Termine im April

- 02.04., 10.30 Uhr| **Gottesdienst im Senfkorn mit** -[Diakonin Petra Haselhorst](#)
- 13.04.,19.30-21.00Uhr|**Yoga Aroma Klangkurs** -[Hedi Cazacu](#) Anmeldung VHS
- 14.04.,15.00-16.30 Uhr| **Deutsch als Fremdsprache** -[Valentina Wilhelm](#) Anmeldung über VHS oder FZ Senfkorn
- 14.04., 15.00 Uhr | **Spielnachmittag , Kinder, Senioren und. Interessierte im Kaminraum**
- 18.04., Kurpark Bad Sassendorf | **Kindergartenkirchentag, Thema: Das Buch voller Bilder**
- 20.04. ,18.30-20.00Uhr|**„Ich bin ich und du bist du“ - Der Blick auf die Individualität des Kindes und die persönlichen Fähigkeiten soll verdeutlicht werden** - [Marion BÜker](#)
- 22.04.,18.30-21.30Uhr| **Kochkurs-Auf die Pasta Basta II** - [Astrid Heilkenbrinker](#)
- 24.04., 10.30 Uhr | **Gottesdienst im Senfkorn mit** [Diakonin Petra Haselhorst](#)

**Frau Prof. Dr. Renate Zimmer referiert zum Thema:
„Sprachförderung in Bewegung“
Am 27.04.15 um 16.30 Uhr im Bodelschwinghaus
Eingeladen sind Eltern, Fachkräfte und Interessierte
Anmelduna über FZ Senfkorn 02942-77488**



Ooops! Hier hat unser Fotograf Felix Kaestner im rechten Bild 7 Fehler eingebaut!
W i e v i e l e k a n n s t D u f i n d e n ?





- *Abendkreis* mittwochs, 15 Uhr, Kaminraum Bodelschwingh-Haus
- *Arbeitskreis Eine-Welt:* Mo.-Sa.: 10 – 12 Uhr, Mo.-Fr.: 15 – 18 Uhr
Bachstraße 7 | www.eineweltladen-geseke.de
- *Die Brücke* Mi., 11.03., Aromatherapie mit Fr. Cazacu
Sa., 18.04., 9.30 Uhr Frühstück im Bodelschwingh-Haus
- *Frauenhilfe* Mi., 04.03., 15 Uhr im Bodelschwingh-Haus:
„Jury Iwanow“ Friedenskämpfer in Russland (Ref. Ute Plath)
Fr., 06.03., 17 Uhr, Stadtkirche Geseke,
Weltgebetstag der Frauen
So., 22.03. Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee,
Gestaltung durch die Frauenhilfe
Mi., 08.04., 15 Uhr Österlicher Nachmittag
- *Frauenkreis* Fr., 06.03., 17 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst,
kath. Kirche zu Störmede, Weltgebetstag der Frauen
März: Blaudruck, Termin nach Vereinbarung
Do., 19.03., Fahrt zur Creativa
April nach Vereinbarung
- *Gospelchor* dienstags, 20 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- *Katechumenen* Bodelschwingh-Haus, Diakonin Fr. Haselhorst
Gruppe A: donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr
Gruppe B: donnerstags 17.15 – 18.15 Uhr
- *Konfirmanden* Bodelschwingh-Haus, Diakonin Fr. Haselhorst
Sa., 14.03., 14 Uhr: Projekttag
18 Uhr: Vorstellungsgottesdienst,
Martin-Luther-Kirche
- *Kirchenchor* donnerstags, 19 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- *KiGo-Helferkreis* Fr., 27.03. und Fr., 24.04.
jeweils 19 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- *Kreativkreis* Kontakt: Heidi Ramm, Telefon 02942-4212
- *Mädchengruppe* montags, 16 – 17 Uhr (5-12 Jahre)
Jugend-Keller, Bodelschwingh-Haus
- *Männerkreis* Mi., 18.03., 19 Uhr im Bodelschwingh-Haus
„Geseker Straßen“ (Ref. Franz-Josef Koch)
Mi., 15.04. 19 Uhr Treffen im Bodelschwingh-Haus
- *Posaunenchor* montags, 19.45 – 21.00 Uhr, Bodelschwingh-Haus
freitags, ab 19.00 – 21.00 Uhr, Bodelschwingh-Haus
- *Gymnastikkurs für Frauen 50+* montags, 15 – 16 Uhr Bodelschwingh-Haus,
- *Gymnastikkurs für Frauen* „Sanfte Gymnastik“ ohne Mattenübungen,
donnerstags, 15 – 16 Uhr Bodelschwingh-Haus



Pfarrdienst

Sven Fröhlich 02947-3966
Vorsitzender d. Presbyteriums

Dietmar Gröning-Niehaus
02941-7438617

Petra Haselhorst 02941-18611
Kirchl. Unterricht, Familienangebote

Wolfgang Jäger 02943-2416

Günter Bergholz 0171-1802220

Presbyterium

Andrea Wiehen 0171-9862866
*Stellv. Vorsitzende d. Presbyteriums,
Katechumenen / Konfirmanden*

Stefanie Lappe 02942-8585
*Kirchmeisterin Finanzen, Homepage,
Gemeindebrief*

Ute Tschense 02942-987169
Kirchmeisterin Bau

Anja Kaestner 02942-9772050

Ansgar Breucker 0176-44591598
Jugendpresbyter

Sven Leutnant 0163-6862678
*Öffentlichkeitsarbeit, Homepage,
Kindergottesdienst, Gemeindebrief*

Küsterin

Morag Happe 02942-5467

**Gib Deiner Gemeinde ein Gesicht:
Presbyter gesucht!**



Gemeindebüro

Melanie Schlottmann 02942-3102
Sekretariat

melanie.schlottmann@evangelisch-in-geseke.de

Auf den Strickern 43 – 59590 Geseke

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 - 17.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 10.00 Uhr

Ev. Familienzentrum Senfkorn

Marion Büker 02942-77488
Leitung Stockheimer Straße 24

Kirchenmusik

Elisabeth Rotgeri 02942-3146
Organistin, Martin-Luther-Kirche

Hans Krüger 02942-8619
Organist, Christuskirche

Werner Naundorf 02942-78283
Leiter Posaunenchor

Christian Schmidt 0176-23747538
Leiter Gospelchor

Lydia Kassatkina 02951-1792
Leiterin Kirchenchor

Hausmeisterin

Maria Penner 02942-799041

evangelisch-in-geseke.de

Veränderung im Presbyterium

Anja Kaestner wurde im Rahmen des Gottesdienstes am 8. Februar in der Martin-Luther-Kirche in das Amt als Presbyterin eingeführt. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei ihren Aufgaben!

Wir benötigen weiterhin Unterstützung im Presbyterium, zwei Presbyterstellen sind derzeit noch vakant. Bitte sprechen Sie mich an! Sven Fröhlich

Pate werden – ein schönes Amt

Neuregelungen der Landeskirche zum Patenamnt

Wie viele Paten brauche ich eigentlich, damit mein Kind getauft werden kann? Und müssen alle evangelisch oder überhaupt in der Kirche sein? Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt die Broschüre „Mein Patenamnt“. Hintergrund ist die Neuregelung dieses Amtes in der Evangelischen Kirche von Westfalen.

Bislang galt, dass mindestens ein Pate evangelisch sein musste. Das soll auch weiterhin die Regel sein. Findet sich aber trotz intensiver Bemühungen kein evangelischer Pate, gilt künftig: Mindestens ein Pate muss einer der elf Kirchen mit gegenseitiger Taufanerkennung angehören („Magdeburger Erklärung“). In Ausnahmefällen können Kinder in Zukunft auch ohne Paten getauft werden. Dafür muss aber mindestens ein Elternteil evangelisch sein. Mit den von der Landessynode beschlossenen Änderungen soll der „veränderten gesellschaftlichen und kirchlichen Wirklichkeit Rechnung getragen“ und gleichzeitig das Patenamnt gestärkt werden.

Der Regelfall sieht ab jetzt so aus: Es gibt mindestens eine Patin oder einen Paten. Sie sollen der evangelischen Kirche angehören, sie müssen aber auf jeden Fall Mitglied einer Kirche sein, die die Magdeburger Erklärung unterzeichnet hat. Bei Bedarf unterstützt der Pfarrer oder die Pfarrerin die Eltern bei der Suche nach geeigneten Paten. Bleibt das erfolglos, kann das Kind ausnahmsweise mit Zustimmung des Presbyteriums doch getauft werden.

Alle Informationen zum Patenamnt gibt es auch im Internet. Unter www.mein-patenamt.de sind sämtliche Informationen übersichtlich geordnet und zusammengefasst. *Die Broschüre kann als Einzelexemplar kostenlos bestellt werden beim Evangelischen Presseverband für Westfalen und Lippe sowie im Internet: www.shop-ekvw.de*

Wir trauern
um folgende Gemeindeglieder:

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs
keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



T a u f e n in unserer Gemeinde:



*Geburtstage ab 80 Jahren
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!*

----- M ä r z -----

Aus datenschutzrechtlichen Gründen
erfolgt in dieser Online-Version des Gemeindebriefs
keine Veröffentlichung personenbezogener Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

----- A p r i l -----

Beim **Kirchentag** kommen viele tausend Menschen zusammen, um ein Fest des Glaubens zu feiern und über die Fragen der Zeit nachzudenken. Seit 1949 finden Deutsche Evangelische Kirchentage statt. Sie dauern immer fünf Tage: von der Eröffnung am Mittwoch bis zum Schlussgottesdienst am Sonntag.

Der Deutsche Evangelische Kirchentag ist dabei weder eine rein deutsche noch eine rein evangelische Veranstaltung. Er bringt Menschen aus aller Welt und aus unterschiedlichen Konfessionen und Religionen zusammen. Gerade junge Menschen unter 30 bestimmen die besondere Atmosphäre der christlichen Großveranstaltung.

Die Veranstaltungen des Kirchentages sind so vielfältig wie das religiöse und gesellschaftliche Leben. Fünf Tage und Nächte mit vollem Programm in etwa 2500 geistlichen, kulturellen und politisch-gesellschaftlichen Veranstaltungen.

Vorbereitet wird jeder Kirchentag rund eineinhalb Jahre. Das Team aus hauptamtlichen Mitarbeitenden ist dabei eher klein. Tausende Ehrenamtliche engagieren sich freiwillig bei der Programmgestaltung und der Organisation. Fast die Hälfte der Kirchentagsbesucher gestaltet somit den Kirchentag aktiv mit.

Christinnen und Christen mischen sich ein, wenn es um Frieden, Gerechtigkeit oder um die Bewahrung der Schöpfung geht. Eine Verbindung von Glaube und Verantwortung prägt Kirchentage daher immer. In Ost und West haben sie immer wieder Einfluss auf Entwicklungen in Kirche und Staat genommen. So gingen Friedens- und Ökologiediskussionen ebenso von Kirchentagen aus wie die Idee eines „Konzils für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung“.

Wer schon einmal einen Kirchentag erlebt hat, kennt die unbeschwerte und heitere Atmosphäre, die die

gastgebende Stadt bei diesem Großereignis erfüllt. Vom 3. bis 7. Juni 2015 laden wir Sie herzlich zum 35. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Stuttgart ein, zu einer Feier des Glaubens, einem Fest zum Mitmachen und zu einem Forum aufregender Debatten. Erleben Sie spannende Diskussionen, gute Musik und spirituelle Höhepunkte. Begegnen Sie Freunden aus Europa und aller Welt.

Lassen Sie sich anstecken vom Lebensgefühl Kirchentag! Feiern Sie mit uns in Stuttgart einen Kirchentag, im Schwabenland zwischen Wäldern und Reben!

Auch zu diesem Kirchentag bietet der Kirchenkreis Soest eine Busfahrt an.

Die Unterbringung kann im Gemeinschaftsquartier, in einem Privatquartier, in der Jugendherberge und in Hotels gebucht werden.

Weitere Informationen gibt es hier:

Kirchentagsbeauftragte des Kirchenkreises Soest

Thomas Jäger

Tel.: 02921/3858516 oder
jaeevjug@aol.com

Anmeldeschluss ist der 8. März 2015.

Zwar sind auch nach diesem Termin noch Anmeldungen möglich, aber Privatquartiere, einzelne Hotels und Busplätze könnten dann evtl. nicht mehr zur Verfügung stehen. Eine schnelle Anmeldung lohnt sich also!

Weitere Informationen finden Sie natürlich auch unter
<http://www.kirchentag.de>